

Das Buch, das in diesem Sommer gelesen werden wird!

Alexander Castell

GEFAHR UM SIEBZEHN

Roman. 274 Seiten. Geheftet RM. 4.30, in Leinen RM. 5.80

Vorzugsangebot



Wie die Gewalt des Triebes als „gefährliches Alter“ um Fünfzig herum die Tragödie der reifen Frau darstellt, so ist „die Gefahr um Siebzehn“ das zerrüttende Verhängnis des jungen Mädchens, die furchtbare Peitsche, von der die Ahnungslose in einen Strudel zwiespältiger Leidenschaften und anrühiger Abenteuer gehetzt wird. Castells Buch schildert das nervenzerstörende Dasein einer wohlbehüteten Siebzehnjährigen aus vornehmer Familie, die, von der Gewalt des erwachenden Geschlechts getrieben, von inneren Kämpfen zermüht, immer wieder zu einer Kupplerin schleicht, ohne einen Ausweg aus dem unentwirrbaren Lügengespinnst zu finden, das sie notgedrungen um ihr Leben breiten mußte. Hier wird mit subtilem Verständnis für die Psychologie und Physiologie der Frau, mit Kühnheit und eleganter Entschlossenheit auch für das weibliche Geschlecht der Trennungstrich zwischen Liebe und Lust gezogen. Castell gestaltet zugleich mit jenem erzählerischen Feuer, das seine Werke so auszeichnet, das Leben einer eigenartigen Gesellschaftsklasse zu einem Roman von stärkster künstlerischer Wirkung.

EIPZIG / E. P. TAL & CO. / VERLAG / WIEN